



Hessischer  
Demokratietag

Kinder- und  
Jugendrechte

mitWirkung



**30. November 2012**  
Goethe-Gymnasium Frankfurt

[www.hessischer-demokratietag.de](http://www.hessischer-demokratietag.de)



# Hessischer Demokratietag

## Programm

**Mitmachen, Mitreden, Mitmischen, Mitentscheiden – Beteiligung macht Demokratie lebendig und stark. Das gilt für die Schule, die Freizeit, den Job und die Familie.**

Aber wie kann das gehen?

Wie kann ich mich beteiligen?

Wo kann ich denn mitgestalten?

Wo finde ich Unterstützung?

**Zu viele Fragen?**

**Nein – Demokratie braucht Fragen,  
braucht Neugier, braucht Engagement.**

Beteiligung, Gleichheit, Förderung und Schutz vor Gewalt – die vier Grundsätze der UN-Kinder- und Jugendrechte geben dem 5. Hessischen Demokratietag in Frankfurt den Rahmen, der unter dem Motto „Kinder und Jugendrechte mitWirkung“ steht. Er bietet Kindern und Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und Vertretern freier Träger sowie allen Interessierten einen Raum, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops und ein Markt der Möglichkeiten geben viele Impulse und Beispiele guter Praxis, Informationen und neue Kontakte. In den Workshops regen Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene sowie Fachleute dazu an, Wege zu einer demokratischen (Schul-)Kultur auszuprobieren und zu gehen.

**9.15 Uhr**

**Anmeldung / Markt der Möglichkeiten**

**10.00 Uhr**

**Musikalischer Auftakt**

(Goethe-Gymnasium)

**10.15 Uhr**

**Begrüßung und Grußworte**

- Jörg-Uwe Hahn (stellv. Ministerpräsident)
- Peter Feldmann (Oberbürgermeister Frankfurt)
- Claus Wirth (Schulleiter Goethe-Gymnasium)
- Laurien Wüst (Landesschülersprecher)
- Helmolt Rademacher (HKM-Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen)

**11.00 Uhr**

**Workshops Vormittag**

**12.30 Uhr**

**Mittagessen / Markt der Möglichkeiten**

**13.30 Uhr**

**Gesprächsrunde „Schule trifft Politik“**

- Nicola Beer (Hessische Kultusministerin)
- Vertreter/in der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen
- Sarah Sorge (Bildungsdezernentin Frankfurt)
- Laurien Wüst (Landesschülersprecher)
- Kerstin Geis (Vorsitzende Landeselternbeirat)
- Hansjörg Lacour (Stadtverbindungslehrer Frankfurt)

**14.00 Uhr**

**Workshops Nachmittag**

**15.30 Uhr**

**Plenum / Ausblick in die Zukunft /  
Musikalischer Ausklang**

**16.00 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

**Moderation: Clara Veit, Debora Darabi,  
Laura Strott, Melissa Jeckel (LSV)**

Vormittag

## Workshops

### 1. Modellschulen aktiv für Kinder- und Jugendrechte

*Makista, GS Stierstadt, Gutenbergschule (DA)*

Jasmine Gebhard, Sonja Student,

Gabriele Merlé mit Klasse 4a,

Hannes Marb und Jutta Gerbinski mit Klasse 7a

### 2. Recht auf Bildung – Na klar!

*LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH*

Karin Plötz

### 3. Beteiligung inklusiv – Bei uns können ja alle mitmachen! Stimmt das wirklich?

*Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.*

Iris Bawidamann

### 4. Demokratie – was geht mich das an?

*Förderprogramm Demokratisch Handeln*

Tim Wolff, Maja Baier

### 5. Beteiligung für Alle? – Planspiel zur Beteiligung unter ungleichen Bedingungen

*LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.*

Jasmin Zahedi, Fabienne Weihrauch

### 6. PiT – Prävention im Team

*Goethe-Gymnasium*

Daniela Cibis, Thomas Jasny

### 7. Streitschlichter

*Goethe-Gymnasium*

Stefanie Forcher

### 8. Diskriminierung

*Jugendbegegnungsstätte Anne Frank*

David Lorenz, N.N.

### 9. Was macht eigentlich ein Kinder- und Jugendparlament?

*KiJuPa Marburg und Offenbach*

4 KiJuPaler und KJPler, Friederike Könitz,

Christine Greilich

### 10. Schülerfeedback im Unterricht

*Gewaltprävention und Demokratielernen*

Christian Wild

Nachmittag

## Workshops

### E 1. Onlinemobbing: Hintergrundwissen und Präventionsmöglichkeiten

Angelika Beranek

### 2. GEWALTiges Theater Gewaltprävention mit Theater

*Schultheater-Studio Frankfurt*

Präventionsteam des Schultheater-Studios

### 3. Tipps und Tricks für die SV-Arbeit

*Hessische SV-Berater/innen*

### 4. Mach's Grün – Ideenwerkstatt

*Evang. Akademie Arnoldshain*

Ole Jantschek, Anna Jungbluth

### 5. mitWirkung in der eigenen Kommune – vom Kindergarten bis in die Oberstufe

*Schülervertretung Albrecht-Dürer-Schule*

Weiterstadt

### 6. Hyperlinks gegen Rechts

*Basa e.V. – AntifaBI Friedberg*

Andreas Blaser, Tobias Gniza

### J 7. Reden mit Wirkung – ein Kommunikationsworkshop

*KiJuPa Marburg*

4 KiJuPaler, Friederike Könitz

### 8. WorldCitizen – Mauern einreißen – Vorurteile abbauen – Gemeinsamkeiten finden

*WorldCitizen e.V.*

Salah Said, N.N.

### 9. Klassenrat

*Stadtschüler/innen-Rat Frankfurt*

Debora Darabi, Olusanmi Hundogan

### J 10. Power to the Pupils Demokratie in der Schule

*Stadtschüler/innen-Rat Frankfurt*

Suzan Göz, N.N.

J = Workshop für Jugendliche

E = Workshop für Erwachsene

L = ausschließlich Lehrkräfte

Ohne Kennzeichnung = Workshops für alle

# Goethe-Gymnasium Frankfurt

Das Goethe-Gymnasium gehört zu den ältesten Schulen Frankfurts. Gegründet wurde es 1520 als Städtisches Gymnasium und Bildungsanstalt für das Bürgertum.

Heute ist der Unterricht des Goethe-Gymnasiums geprägt von Musikerziehung und Fremdsprachen. Im Jahr 2003 wurde der Schule das Prädikat „Schule mit dem Schwerpunkt Musik“ verliehen. Als einzige staatliche Schule in Hessen bietet sie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das „International Baccalaureate“ abzulegen und Japanisch als dritte Fremdsprache zu lernen. Entsprechend vielfältig sind die partnerschaftlichen Beziehungen zu Schulen im Ausland. Ob Tokyo, Moskau oder Neu Delhi – die Schülerinnen und Schüler können über Austauschprogramme die Welt entdecken.

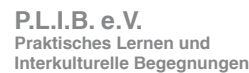
Am Goethe-Gymnasium lernen 1100 Schülerinnen und Schülern aus 40 Nationen. Vielfalt ist deshalb ein hervorstechendes Merkmal der Schule und prägt das soziale Miteinander. Dem Sozialen Lernen widmet die Schule deshalb auch besondere Aufmerksamkeit.



## Wegbeschreibung ab Hauptbahnhof:

- Zu Fuß: Dauer etwa 10 Minuten
- U-Bahn: Mit der Linie U4 bis zur Station Messe
- Straßenbahn: Mit der Linie 16 zur Station Hohenstaufenstraße

Mit freundlicher Unterstützung von:



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Hessischer  
Demokratietag

## Anmeldung

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung  
folgende Daten an:**

Vor- und Zuname

Schüler/in

Lehrkraft

Sonstige

Schulart

Name Ihrer Schule bzw. Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail/Kontaktmöglichkeit

Workshop Vormittag

Workshop Nachmittag

Alternativwunsch zu den zwei Workshops

Vegetarisches Essen:

Ja

Nein

Bitte melden Sie sich online an unter:  
[www.hessen.ganztaegig-lernen.de](http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de)

**Anmeldeschluss: 16.11.2012**

Schülerfahrtkosten werden übernommen.

**Anmeldung per Post an:**

HKM-Projekt GuD, Petra Becker,  
Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt a. M.